



## SPANISCH

¡Bienvenidos a un nuevo mundo!  
Herzlich willkommen in einer neuen Welt!

Spanisch ist eine Weltsprache, die nicht nur in unserem europäischen Nachbarland Spanien, sondern auch im außereuropäischen Raum (vor allem in Nord- und Lateinamerika) große Bedeutung hat. Sie wird in 22 Ländern und auf vier Kontinenten gesprochen, ist Muttersprache für ca. 400 Millionen Menschen und somit nach Chinesisch und Englisch die drittmeist gesprochene Sprache der Erde.

Spanisch ist im Internet nach Englisch die zweitwichtigste Sprache und ist auch eine der Sprachen der UNO. Spanisch ist die erste Fremdsprache in den USA, die immer stärker in engen wirtschaftlichen und kulturellen Kontakt mit Südamerika treten.

Spanisch als Kultursprache erlebt einen rasanten Aufwärtstrend. Spanisch hat sich nicht nur in der Musik- und Filmbranche immer mehr durchgesetzt, auch in der Literatur erobern spanische und südamerikanische Autoren die Leser. Außerdem bieten die hispanischen Länder, die heutzutage leicht erreichbar sind, einen vielseitigen Kulturraum: von der westlich-arabischen Kultur Spaniens bis zur Neuen Welt mit dem Erbe alter Hochkulturen.

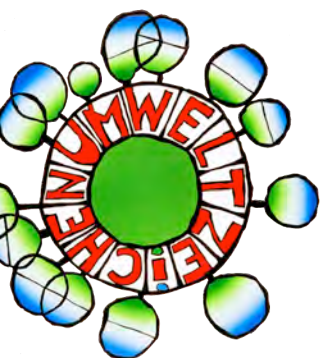
Spanisch ist eine romanische Sprache und hat sehr viele Gemeinsamkeiten mit Französisch, Portugiesisch und Italienisch, da sich alle aus Latein entwickelt haben und Latein daher eine hilfreiche Basis für das Erlernen des Spanischen darstellt.

Somit hat man in vier Jahren (aufbauend auf Latein) oder in sechs Jahren genügend Zeit, grammatikalische Grundkenntnisse zu erwerben und jenen Wortschatz zu erlernen, der notwendig ist, um sich in alltäglichen Kommunikationssituationen zurechtzufinden. Der Umgang mit Texten und anderen Medien vermittelt darüber hinaus Kultur, Geschichte, Lebensgewohnheiten und aktuelle Einblicke in die Situation der jeweiligen Länder.

Spanisch ist für die Matura sowohl schriftlich wie mündlich wählbar.

Wer Spanisch spricht, kann sich mit 400 Millionen Menschen auf der Welt unterhalten.

¡Hasta la vista, baby!



Für welche Sprache Sie sich auch immer entscheiden: Unsere gymnasiale Langform bietet Ihren Kindern hervorragende Rahmenbedingungen für eine solide sprachliche Bildung.



## BUNDESGYMNASIUM DORNBIRN Sprachenwahl

An keiner Vorarlberger Schule sind die Wahlmöglichkeiten im Fremdsprachenbereich größer als am BG Dornbirn! Unsere Schüler/innen können ab der dritten Klasse zwischen Latein, Französisch und Spanisch wählen. Besonders begabte Schüler/innen können auch zwei Sprachen parallel erlernen (Drehtürmodell).

Im Gymnasium wird in der fünften Klasse das Fremdsprachenangebot durch die dritte Sprache erweitert. Für diejenigen, die sich in der dritten Klasse für Spanisch oder Französisch entschieden haben, kommt Latein dazu. Diejenigen, die in der dritten Klasse Latein wählen, lernen in der Oberstufe als Drittsprache Spanisch.

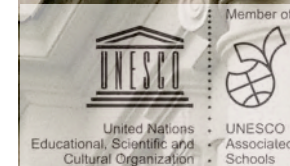
In unserem „Realgymnasium für Kultur und Ökonomie“ bleibt es bis zur Matura bei Englisch und der in der dritten Klasse gewählten Sprache. Wer nicht Latein gewählt hat, muss unter Umständen Latein an der Universität nachholen. (Statt der dritten Sprache gibt es in diesem Zweig andere Fächer: Informatik und Projektmanagement, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Naturwissenschaft in der Praxis, Internationale Kulturräume).

In der Oberstufe können zusätzliche Sprachen als Wahlpflichtgegenstände (Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch) gewählt werden.

Für einen eventuellen Schulwechsel nach der vierten Klasse hat die Sprachenwahl in der Unterstufe keine Bedeutung, da keine der weiterführenden Schulen (Oberstufenrealgymnasien oder berufsbildende höhere Schulen) eine zweite Fremdsprache neben Englisch voraussetzt.

Als Ergänzung zu den Informationen beim Elternabend haben unsere Kolleginnen und Kollegen aus den Fächern Latein, Französisch und Spanisch einige Argumente zusammengestellt, die aus ihrer Sicht die Bedeutung ihres jeweiligen Faches beleuchten. Ihre Entscheidung wird damit vielleicht nicht leichter, aber sie ist fundierter möglich.

Wir werden die Schülerinnen und Schüler in der nächsten Woche befragen, für welche Fremdsprache sie sich entscheiden, da wir bereits im Februar mit der Planung für das kommende Schuljahr beginnen müssen. Bis dahin bitte ich Sie, die Entscheidung zu Hause in Ruhe mit Ihren Kindern zu überlegen.



Bundesgymnasium Dornbirn  
Realschulstraße 3, 6850 Dornbirn

## FRANZÖSISCH

# BGD

## LATEIN

Vive la France et le français!

Französisch gilt als Weltsprache, es wird von rund 200 Millionen Menschen auf allen Kontinenten in über 50 Ländern gesprochen, neben den europäischen frankophonen Ländern in Nordamerika, in großen Teilen Afrikas, in Französisch-Polynesien und in Asien. In 33 Ländern ist Französisch Amts- und Verkehrssprache.

Französisch ist neben Englisch und Deutsch einzige offizielle Sprache der Europäischen Union und eine der sechs Amtssprachen sowie mit Englisch alleinige Arbeitssprache der Vereinten Nationen.

Französisch ist laut einer Erhebung der Vorarlberger Wirtschaftskammer nach Englisch die meist benötigte Fremdsprache in der hiesigen Wirtschaft. Österreichweit liegt Französisch nach Englisch und Italienisch an dritter Stelle. Zahlreiche französische Unternehmen haben zudem Filialen in der benachbarten Schweiz und in Liechtenstein.

Einer EU-Direktive zufolge sollen die Sprachen der näheren regionalen Nachbarschaft erlernt werden. Frankreich ist von Vorarlberg ca. 400 km entfernt und deswegen leicht und schnell erreichbar. Sogar Paris ist für uns geografisch näher als unsere eigene Bundeshauptstadt Wien.

Französisch als Kultursprache transportiert die französische Lebensweise u. a. in Film, Literatur und Musik. Die im Unterricht erlangten Einblicke in die französische Kultur und in Lebensgewohnheiten können im Urlaubsland Frankreich selber erfahren werden.

Das Erlernen von Französisch ermöglicht nicht nur, sich in dieser Sprache in Alltagssituationen zurechtzufinden und sich jemandem mitteilen zu können. Es eröffnet den SprecherInnen auch einen differenzierten Zugang u. a. mittels Literatur und Film zu den vom Englischen dominierten Kulturräumen.

Latein ist

Mutter aller romanischen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Französisch...): Zu diesen Sprachen wird ein leichterer Zugang eröffnet, vor allem was die passive Sprachkompetenz, das Verstehen von geschriebenen Texten betrifft. Auch für das Verstehen von anspruchsvollem Deutsch und Englisch, das stark vom Lateinischen beeinflusst ist, ist Latein hilfreich.

Zugang zu den Quellen unserer Kultur: Antikes Gedankengut prägte die europäische Kultur zwei Jahrtausende lang, sei es in der Literatur, in der Philosophie, in der Kunst oder in der Rechtsprechung. Gerade in den letzten Jahren wird wieder verstärkt auf die antike Mythologie zurückgegriffen. Als Beispiel sei hier nur auf die Nacherzählungen der klassischen Heldensagen durch Michael Köhlmeier oder dessen Romane „Telemach“ und „Calypso“ verwiesen. Latein ist nicht nur Sprachfach, sondern auch Kulturfach!

Fachsprache vieler Wissenschaften: Jahrhundertlang diente Latein der Wissenschaft als Kommunikationsmittel. Diese Rolle hat mittlerweile Englisch übernommen, doch stellt die Kenntnis von Latein nach wie vor eine große Hilfe für das Verständnis von Nomenklatur und Kernaussagen in allen Wissenschaften dar, da auch das englische Fachvokabular sich des Lateinischen als „Fundamentalsprache der Wissenschaft“ bedient.

Ergänzung zu Englisch als Kommunikationssprache: Der Lateinunterricht mit seiner Konzentration auf grammatikalische Analyse und Reflexion bildet eine wertvolle Ergänzung zum Englischunterricht, der auf Kommunikation und Spontaneität ausgerichtet ist.

Sprachtraining „par excellence“: Über die lateinische Grammatik erhält der Schüler Einblick in ein geschlossenes Sprachsystem und erkennt, wie dieses funktioniert. Dies wird beim Erlernen jeder anderen Sprache von unschätzbarem Vorteil sein. Der Nutzen der beim Übersetzen eingeübten Problemlösungsstrategien reicht weit über die Fachgrenzen hinaus.

Studienvoraussetzung: Nach wie vor ist Latein Studienvoraussetzung für Medizin, Jus, Theologie, Geschichte, Philosophie und alle Sprachstudien.

Außerdem: Neue Lehrbücher und moderne didaktische Methoden haben auch vor Latein nicht Halt gemacht. Latein ist damit heute anspruchsvoll, ansprechend und vielseitig!

